

MFG SOILBAC (SOJA-) IMPFSTOFF

Eine erfolgreiche Impfung ist die Voraussetzung für den erfolgreichen Sojaanbau!

Leguminosen als Stickstoffsammler sind durch die Symbiose mit Knöllchenbakterien (Rhizobien) in der Lage Luftstickstoff zu binden. Die Sojabohne ist keine heimische Pflanze. Ihre Leistungsfähigkeit hängt maßgeblich von der Symbiose mit N-fixierenden Knöllchenbakterien ab. Für den erfolgreichen Sojaanbau ist es daher entscheidend, dass die Sojabohne mit dem Knöllchenbakterium *Bradyrhizobium japonicum* geimpft wird. Um diese Impfung durchführen zu können bieten wir mit **MFG SOILBAC** das passende Impfmittel an.

EINE VÖLLIGE NEUE ART DES SOJAIMPFSTOFFES

MFG SOILBAC ist ein flüssiges Produkt. Die Konzentration der Bakterien ist in der Regel zwischen zwei und drei Milliarden pro ml Impfstoff ($2-3 \times 10^9$). Die spezielle Zusammensetzung macht es möglich, dass das Produkt sowohl auf das Saatgut als auch auf den Boden aufgetragen werden kann. Damit bietet **MFG SOILBAC** zwei praxisbewerzte Möglichkeiten der Impfung.

SAATGUTIMPFUNG

Ein Impfen der Sojabohnen führt in der Regel zu höherem Korn- und Eiweißertrag und sollte daher in jedem Fall durchgeführt werden.

Bei der Anwendung von **MFG SOILBAC** zur Saatgutimpfung ist die Bakterienlösung mit bis zu 0,5 Liter Wasser zu mischen. Das Mittel kann beispielsweise mit einem Drucksprünger auf das Saatgut aufgebracht werden.

Eine bewährte und das Saatgut sehr schonende Methode ist die Impfung im Big-Bag.

Hierzu benötigt man im **1. Schritt** einen Big-Bag, in dem sich das zu impfende Sojasaatgut befindet, sowie einen leeren offenen Big-Bag. Man bringt beide Big-Bags in Position. Hierzu hebt man den mit dem Saatgut gefüllten Big-Bag mittig über den geöffneten leeren Big-Bag.

Im **2. Schritt** lässt man nun das zu impfende Saatgut langsam, durch den Auslauf, aus dem oberen gefüllten Big-Bag in den leeren Big-



Quelle: Taifun Tofuprodukte | Sojaförderung

Bag laufen. Wichtig ist hierbei das der leere Big-Bag, zum Schutze des reinlaufenden Saatgutes, keinen Bodenkontakt hat. Während das Saatgut rausläuft, sprüht man das Impfmittel mit einem Drucksprühgerät, in das fallende Saatgut. Der Sprühnebel benetzt so das Impfgut. Beim Besprühen ist darauf zu achten, dass der Sprühdruck nicht zu hoch gewählt wird.



Quelle Bilder: Taifun Tofuprodukte | Sojaförderung

Um die Auslaufgeschwindigkeit zu regulieren, kann man mit der Hand den Auslauf des gefüllten oberen Big-Bags etwas verengen und so den Durchfluss verringern. Mit dieser Maßnahme können mitunter viele unnötige Durchläufe für das Aufbringen des gesamten Impfstoffes vermieden werden. Es sind in der Regel zwei Durchgänge durchzuführen, um ein gutes Impfergebnis zu erzielen.



Quelle Bilder: Taifun Tofuprodukte | Sojaförderung

Achten sie darauf, dass ein Verkleben des Saatgutes verhindert wird. Die frisch geimpften Sojabohnen sollten nach etwa 20 Minuten nochmals vorsichtig bewegt werden. Die Impfung nie bei Sonneneinstrahlung und Hitze durchzuführen, da sonst die Knöllchenbakterien absterben!

TIPP: Die Zugabe von geringen Mengen Melasse oder Puderzucker kann die Anhaftung verbessern.

Die Aufwandmenge bei der Saatgutimpfung liegt bei:

ABPACKUNG MFG SOILBAC	MENGE AUSREICHEND FÜR
1 Verpackungseinheit	ca. 4 EH Sojasaatgut
Ab 26,50 €/ha für die individuelle Anwendung	

BODENIMPfung

Die Ausbringung kann mit der Pflanzenschutzspritze zu zwei Terminen erfolgen. Der erste Applikationstermin ist unmittelbar vor der Saatbettbereitung, der zweite Termin ab Auflaufen der Kultur. Beide Applikationstermine sollten in den Abendstunden, bei ausreichender Bodenfeuchtigkeit erfolgen.

Regenschauer nach der Ausbringung verbessern in jedem Fall die Wirkung. Die Aufwandmenge beträgt für beide Termine mindestens 150 ml pro Hektar in 100–200 l Wasser.

Im Produkt sind weder Torfe noch Polymere enthalten, somit besteht keine Gefahr, dass sich Düsen zusetzen.

Hinweis: Die Spritze muss vor der Ausbringung unbedingt gründlich gereinigt werden. Im Spritztank verbliebene Pflanzenschutzreste können zum Absterben der Knöllchenbakterien führen.

Die Aufwandmengen bei der Bodenimpfung liegen bei:

ABPACKUNG MFG SOILBAC	MENGE AUSREICHEND FÜR
150 ml	1 ha
1.500 ml	10 ha
3.000 ml	20 ha
5.000 ml	32 ha
Ab 26,50 €/ha für die individuelle Anwendung	

Folgende allgemeine Hinweise sind zu beachten:

- Kühl lagern. Direkte Sonneneinstrahlung oder Erwärmen des geimpften Saatgutes auf über 25 Grad Celsius tötet die Knöllchenbakterien ab, ebenso wie chlorhaltiges Wasser.
- Lagerung des Impfmittels kühl und ohne direkte Sonneneinstrahlung!
- Sojabohnen immer schonend behandeln! Jede mechanische Beanspruchung kann die Keimfähigkeit und die Triebkraft reduzieren.



Das Bestandsfoto der MFG Sojabohne **MARQUISE 000** lässt einen deutlichen Unterschied zwischen den mit MFG SOILBAC geimpften und den nicht geimpften Reihen erkennen.

Sie haben noch Fragen, sprechen Sie uns gerne an: Tel. 089 80 911 9005